

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

BEWEGUNGS RÄU M E B R U G G

Mittagskurse:
Di: Tai Chi Ch'uan
Natasia Maglov 076 580 67 76
Mi: Vinyasa Flow Yoga
Marina Rothenbach 076 364 80 15
Mi: Medizinische Massage
Ruth Hofer 079 419 74 11
Do: Feldenkrais
Claudia Lisowsky 056 442 28 09
Do: IKA Individuelle Körperarbeit
Marina Rothenbach 076 364 80 15
Fr: Vinyasa Flow Yoga
Marina Rothenbach 076 364 80 15

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG
Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Bauknecht macht
der Wäsche Dampf

Die neuen STEAM-Waschmaschinen
24 h Service 0878 802 402

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis

- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF



Die Aussenhülle aus Aluminium fügt alt und neu zu einem Ganzen zusammen.

«In den neuen Räumen lässt es sich gut arbeiten»

Gemeindehaus Villigen: Metamorphose geglückt

(msp) - Am Samstag, 26. März, wird nach rund einjähriger Bauzeit das sanierte und erweiterte Gemeindehaus offiziell eingeweiht. Ein Freudentag, besonders für die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung: Staubschleier überall, Baulärm und wuselnde Betriebsamkeit durch Handwerker gehören nun endgültig der Vergangenheit an.

unter den Gemeindeangestellten ist: «Mir gefällt das neue Haus. Früher war es in einigen Räumen zu kalt im Winter und es gab Durchzug, im Sommer war es zu heiss. Mich persönlich freut am neuen Gemeindehaus deshalb die dicke Isolationsschicht. Für mich ist das der grösste Fortschritt, eine richtige Komfortsteigerung.»

schreiber tätig, einem Gebäude notabene mit Baujahr 1970. «Das Raumklima ist jetzt ganz anders, man fühlt sich wohler bei der Arbeit. Vielleicht habe es ja auch noch ein wenig mit Psychologie zu tun», meint er gutgelaunt. «Wir arbeiten jetzt in einem Haus, das Minergie-Standard erfüllt. Alles ist auf Energieeffizienz ausgerichtet. Zum Beispiel die Beleuchtung: Wenn niemand mehr im Raum ist, gehen die Lichter automatisch aus.»

Gemeindeschreiber Markus Vogt bringt auf den Punkt, was der einhellige Tenor

Raumklima zum Wohlfühlen
Vogt kennt «sein» Gemeindehaus wie kaum ein zweiter, ist er doch schon seit 1988 in diesem Gebäude als Gemeinde-

Fortsetzung Seite 5 + 6

STERNEN
Der Landgasthof mit PFIFF
Partyservice für jedes Fest

Frühling olé – Sternen olé!
Bärlauch, Spargeln, Frische Gemüse,
Salate, Cordonbleus etc. mmhh
5225 Oberbözingen, *056 441 24 24
www.sternen-boezberg.ch, info@sternen-boezberg.ch

HANS MEYER AG

Jeden letzten Samstag im Monat
8 - 11 Uhr:
Sperrgut-Annahme für jedermann

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch



Fantastisches Faschnachts-Finale in Riniken

Die Faschnächtler der Region kamen letztes Wochenende an der Jubla-Kinderfasnacht in Villnachern, am Windischer Schränzer-, am Bözer Masken- und am Riniker Trompeterball nochmals so richtig auf ihre Kosten. Wobei mit dem sonntäglichen Umzug in der Narren-Hochburg Riniken die Fasnacht ein fantastisches Finale erlebte – bei prächtigem Wetter und dichten Zuschauerreihen notabene (Bild oben). Nun verzieht sich Frau Fasnacht wieder für ein Jahr. Doch halt, ein letztes Gastspiel gibt sie ja noch – dank dem Maskenball in Auen-

stein vom Samstag ist die fünfte Jahreszeit noch nicht ganz vorbei. Auch darüber mehr

auf Seite 8

«10% auf das gesamte Sortiment»
Ab 24.3. bis 26.3.11

NEUMARKT DROGERIE

www.neumarkt-brugg.ch



Die Klingnauer Pontoniere nahmen «Ueli's Sparmee» auf die Schippe.

KOSAG Transport AG

Ab sofort ist der **Kompostierplatz** am Samstag-Vormittag wieder geöffnet, jeweils von 0730 bis 1200

Abfall-Annahme für jedermann
Jeden Samstag von 8 bis 11.30

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch



Die ersten zwei Umbricht-Bagger sind letzten Montag auf dem Campusgelände aufgefahren und haben mit den Aushubarbeiten begonnen. Das freute insbesondere Stadtammann Daniel Moser und Gemeindeammann Hanspeter Scheiwiler, die sich mit «Schampus auf den Campus» zugestanden (kleines Bild). Unten ein harter Kern von Personen, die seit Jahren auf diesen Moment, den realen Beginn der Arbeiten am Campus, warten. Von links: Generalunternehmer HRS-Vertreter Christian Peter, Jelly Thommen von BB Architekten, (Bern), Andreas Döhner, Daniel Moser, Hans Moll von Immobilien Aargau, Hanspeter Scheiwiler, Christoph Bader, FHNW-Projektleiter Markus Baertschi und Campus-Projektleiter Olivier Dinichert vom Kanton (und andere mehr).



«Wir können es kaum erwarten»

Campus-Aushub in Angriff genommen

(rb) - Zur grossen Freude eines harten Kerns der Campus-Planer von Gemeinde, Stadt, Kanton und Fachhochschule wurden am 21. März zu herrlichem Frühlingsanfang-Wetter die Aushubarbeiten für den FHNW-Campus in Angriff genommen. Das war auch Anlass für ein «Baustellen-Zmorge».

Auftrag. Und Christian Peter von der HRS Real Estate erwähnte, dass neben diesem inoffiziellen Bauauftakt am Dienstag, 14. Juni, eine Grundsteinlegung gefeiert werde. Bis dahin will man jetzt Vollgas geben, um die wegen der nötig gewordenen Volksabstimmung eingetretene Verzögerung wettzumachen.

«Seit 1996 sind wir in Windisch dran», erklärte Gemeindeammann Hanspeter Scheiwiler, der die gute Zusammenarbeit mit dem Kanton, der HRS und der Bevölkerung lobte. Ebenso freute sich Stadtammann Daniel Moser an dieser «Operation am offenen Herzen» der Region, die Brugg-Windisch ins Zentrum rücken werde. FHNW-Vertreter Markus Baertschi meinte: «Wir können es kaum erwarten». VR-Präsident Urs Umbricht von der gleichnamigen Bauunternehmung dankte für den grossen

Alle protesteten sich beim Znüni mit «Schampus auf den Campus» zu und wünschten eine unfallfreie Bauzeit. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt übrigens rund 240 Mio. Franken, davon trägt der Kanton 190 Mio. Franken. In den nächsten Wochen werden nun rund 55'000 m³ Material ausgehoben und abtransportiert. Anhand von drei Live-Webcams kann übrigens der Baufortschritt im Internet mitverfolgt werden:

www.ag/campus



Eine Schlosstour mit Rückenwind gefällig?

Die Tage werden länger und wärmer – und damit ist die Zweirad-Saison lanciert. Verschiedene Fahrrad- und Motorrad-Geschäfte feierten bereits Frühlingserwachen. Zum Beispiel der Brugger Bike-shop No Limit, der in Zusammenarbeit mit Aargau Tourismus für Gäste, Vereine und Gruppen geführte Elektrovelo-Ausfahrten anbietet: etwa eine Wasser-

schlosstour und eine grosse oder kleine Burgentour. Diese Touren – dank den E-Bikes von Flyer ist Rückenwind garantiert – können ab Mitte Mai bei No Limit gebucht werden (im Bild haben Chef Roli Hunziker und Marianne Spiess bei der Habsburg schon mal Mass genommen). Mehr über dieses und weitere Angebote von Bike-Spezialisten

auf Seite 7

Vom Gau der Turnerschau

Turnfamilie Bözberg musste Turnshow absagen – Kindervorführungen am Sa 26. März

(A. R.) - «Mer überstrahle alles» laute das Motto der Turn-Show-Bözberg. Man wollte das Endlager auf die Schippe nehmen. Weil alles rund um Radioaktivität nach der Atomkatastrophe in Japan definitiv nicht mehr ironiefähig ist, hat der Turnverein die Turn-Show abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben.

«Vor dem Hintergrund der Ereignisse in Japan mit vielen betroffenen Menschen und einer auf der ganzen Welt beunruhigten Bevölkerung ist es derzeit nicht vertretbar, dieses Thema zu verulken», sagt TV-Präsident Benjamin Plüss. Statt der Turn-Show, die am Samstag, 26. März, sowie am Freitag 1. und Samstag 2. April hätte über die Bühne der Turnhalle Oberbözberg gehen sollen, wird da nun am Samstag um 19 Uhr ein Kinderprogramm durchgeführt. «Ohne Theatersequenzen, aber

mit jenen Reigenaufführungen, für welche die Kinder doch lange geübt haben», betont Benjamin Plüss.

«Wir waren auf der Zielgerade»

Die Turn-Show Bözberg, das ist eine einzigartige, humorvoll verflochtene Kombination von vergnügtem Bühnengaudi und turnerischen Darbietungen. Dafür haben die rund 120 Mitwirkenden der Turnfamilie auch heuer keinen Aufwand gescheut – und sich während rund eineinhalb Jahren minutiös vorbereitet. «Wir waren auf der Zielgerade, alles wäre parat gewesen, von der Kulisse über die Vorführungen bis zum Theater», erklärt Regisseur Thomas Obrist.

Quand la réalité dépasse la fiction

Der talentierte Schwank-Autor hatte wiederum eigens ein 35-seitiges Drehbuch verfasst. Was gestern lustig war, wäre heute geschmacklos: Eine gelb-schwarz dekorierte Turnhalle, das Radioaktivitäts-Symbol und Leute in Schutzanzügen allüberall, einen Trauben-zucker als Jodtablette zur Begrüssung, das Bühnenbild ein marodes Endlager im DDR-Chic, «Gulasch im Giftfass» als Stärkung für die Lachmuskeln, eine Story mit seismischen Störungen und Wassereintrüben – nein, das konnten sie, quand la réalité dépasse la fiction, so natürlich nicht bringen. «Jetzt lassen wir die Sache mal ruhen. Viel-



Thomas Obrist und Benjamin Plüss sagen sorry – aber man konnte nicht anders.

leicht bringen wir nächstes Jahr eine angepasste Version zur Aufführung, zumal das Thema Tiefenlager aktuell bleiben wird», so Thomas Obrist. «Auch wenn die Kindervorführungen jetzt quasi 'unplugged' gegeben werden, ganz trocken wird auch dies nicht», unterstreicht er. «Es kann kommen, wer will. Wir werden viel improvisieren, was sicher auch eine interessante Ausgangslage ist.»

Fast wärs auch unser Gau geworden Wenn die Turnshow-Absage auch die am wenigsten schlimmste Auswirkung

des japanischen AKW-Desasters darstellen mag, schade ist das Ganze allemal. Nicht nur, aber auch weil Regional letzte Woche eigentlich eine ganzseitige Vorschau auf diesen Bözberger Grossanlass publizieren wollte – und diese jedoch glücklicherweise gerade noch aus der Zeitung kippen konnte. Nicht auszudenken, wenn im Regional, während in Japan mal der eine, mal der andere Reaktor explodiert und grossflächig Radioaktivität freisetzt, ein Gag-Feuerwerk zum Thema Strahlung gezündet worden wäre. Das wäre wohl auch unser Gau geworden...



Ihr Mann für Garten- und Hausarbeiten aller Art! Gartenpflege usw. – Zügelarbeiten usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

Erladige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten. H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Bäume und Sträucher schneiden! Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten – speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können? Bereits ab Fr. 500.- erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig. www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

LBC Evelyn Ilg dipl. Lebensberatung / Coach Unterstützung / Begleitung / Hilfeleistung 056 284 09 46 (Praxis) 079 638 26 22 (Mobile) 0901 000 250 (Fr. 1.80 ab Festnetz)

Zu verkaufen verschiedene Jazz-LP, auch Schellackplatten-Raritäten. Tel 056 223 29 70 W. Egli, Bebie-Weg 4 B, 5300Turgi

Antikschreinerei Bözberg. Reparaturen von Stühlen, Tischen, Schränken, Kommoden. Alwin Pfister, Husmattstrasse 391 Tel 056 441 11 16 • Fax 056 442 58 01 Natel 079 676 97 05

Flohmarkt-Garage Sale an der Holzgasse in Hausen am Samstag, 16. April von 9 bis 16 Uhr. Grosse Auswahl von A bis Z Wo? Bei den Ballons!

Hausräumung / Entsorgung aller Art Tel. 077 431 18 15

In Ihrem Eigenheim unterstütze ich Sie: Pflege und Haushalt; Rufen Sie mich unverbindlich an: Betagtenbetreuung Beding. –Tel: 079 336 61 55

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT! PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49.**

Fusion mit «2h&m» gutgeheissen

GV Gewerbeverein Windisch: Jörg Wüst jetzt auch formell Präsident

(A. R.) - «Ist jemand dagegen?», fragte Jörg Wüst, als über die beantragte Fusion mit dem Gewerbeverein Hausen, Habsburg und Mülligen, kurz 2h&m, abgestimmt wurde. Nun, kein Nein ist manchmal auch ein Ja. Sodass die Fusion sozusagen einstimmig abgesegnet wurde.

Nach dem positiven beziehungsweise nicht negativen Signal «werden wir die Fusion in den nächsten Monaten in Angriff nehmen», sagte der anwesende 2h&m-Präsident Roger Widmer. Dies nachdem das Anliegen an der letzten 2h&m-GV auf offene Ohren gestossen sei. «Gemessen am Aufwand geht einfach zuwenig», meinte kurz und knackig 2h&m-Vize Andy Bürge zum Beweggrund für den Zusammenschluss.

Vom Quasi- zum «echten» Präsidenten

Nach dem Rücktritt von Robert Nyffenegger war der Gewerbeverein Windisch jahrelang präsidenten-, aber keineswegs führungslos: Vize Jörg Wüst versah de facto dieses Amt. Den Vorschlag aus der Versammlung, nun auch formell den Präsidenten zu machen, nahm er «bis zur Fusion mit 2h&m» an – grosser Applaus. Der Vorstand wurde in globo bestätigt. Folge: jetzt haben sie keinen Vize...

Jahreskonzert

«Fernsehabend»
Musikgesellschaft Villnachern

Samstag, 2. April 2011, 20 Uhr
Turnhalle Villnachern

Am Freitag, 1. April Barbetrieb ab ca. 21 Uhr
und am Samstag nach dem Konzert

Musikgesellschaft Villnachern

Haushalts-Unterstützung gesucht

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine Haushalts-Unterstützung für sämtliche Arbeiten, die anfallen. Dies sind: Staubsaugen, Böden feucht aufnehmen, Badezimmer und WC reinigen, abstauben, waschen, bügeln, Fenster putzen plus allfällige Arbeiten wie Papier bündeln, Auto reinigen, einkaufen etc. Wir sind eine Familie mit zwei Kleinkindern von Brugg und stellen uns einen Arbeitseinsatz von 4 - 8 Stunden pro Woche vor. Melden unter **Chiffre 240311** bei Regional, Postfach 745, 5201 Brugg

Sudoku -Zahlenrätsel						Wo 12-2011
	7					4
		8	5		6	
		4	7		9	
	2		9	4		1
						8
	9		7	5		2
		1		3		2
		5		2		4
	6					7

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

TRB will vernetzen und sucht HMP's

Im Aufbruch zu neuen Ufern begriffen

(rb) - Erst einmal die Auflösung des Titels: Tourismus Region Brugg (TRB) sucht hoch motivierte Privatpersonen (HMP) zur Mithilfe bei Führungen und zur Verstärkung der personellen Ressourcen des Vereins bei Anlässen. Das berichtete der designierte und später auch gewählte Präsident von TRB, Dietrich Berger, anlässlich der Generalversammlung im Bären Birr. Dort wurde den insgesamt 26 Anwesenden auch erklärt, wie sich der Verein in Zukunft zu entwickeln gedenkt.

Die Absichten sind klar: TRB muss sich als Vermittler zwischen Angebotsgestaltern und Leistungserbringern positionieren. Das heisst, es gilt vernetzt zu handeln und mit anderen Organisationen, intensiv mit Tourismus Aargau, noch etwas harzig mit dem Servicecenter von Brugg Regio, zusammenzuarbeiten. «Das war 2010 mit dem Center ein anstrengender Prozess», legte Berger in seinem Rückblick dar. Der Vorstand habe ein Strategiepapier entwickelt, das es nun mit Leben erfüllen werden müsse. Es gelte, das grosse Potenzial der Region Brugg auszuschöpfen (Römer, Habsburger, Museen, Legionärspfad, starke Täler und Gebiete wie Schenkenbergertal, Bözberg,

Geissberg, Eigenamt, Bad Schinznach etc). Würde man das professionalisieren, könnte man es niemals finanzieren, erklärte Berger, der deshalb auf der ehrenamtlichen Schiene fahren will. Dies seien die Herausforderungen für 2011, denen man sich stellen wolle. Über die Homepage wusste Titus Meier nur Gutes zu erzählen. Die Akzeptanz sei gross – vor allem in der Fasnachtszeit seien die Werte sehr hoch gewesen.

Weiter verwies Berger auf die Aktion «Flyerland Aargau» in Zusammenarbeit mit Aargau Tourismus. In Brugg halte No Limit von Roland Hunziker 10 Elektrofäder für die Vermietung bereit. Der Akkuwechsel sei im Kanton organisiert. Auch der Gastroführer werde von Hugo Schmid aktualisiert und erfreue sich steigender Beliebtheit.

Neue Vorstandsmitglieder

Durch die Neuausrichtung kann auf «obligatorische» Vertreter von Brugg und Windisch verzichtet werden, Brugg Regio hält den Kontakt zum TRB für alle Gemeinden. Verdankt wurde das Jahrzehnte lange Engagement von Hanspeter Scheiwiler im Vorstand. Gewählt sind Susanne Birchmeier, Beatrice Weber und Titus Meier. Bestätigt und zum Präsidenten

gewählt wurde Dietrich Berger, und neu sind René Hänggi (wieder) und Roman Bigler mit von der Partie. Aus der Versammlung stellte sich Hans Rudolf Sommer als Vertreter des Eigenamtes zur Verfügung, und der Vorstand erhielt die Kompetenz, noch zwei weitere Mitglieder zu suchen und an der GV 2012 nachwählen zu lassen.

Im Tätigkeitsprogramm 2011 geht es ebenfalls um Vernetzung und Verankerung; die Mitglieder kommen zudem in den Genuss attraktiver Veranstaltungen.

«Es gibt viel zu tun, Freiwillige vor», rief Berger den Mitgliedern zu. In der Diskussion mahnte Max Kuhn, man müsse sich um die Einrichtung und Bespielung des Campusaales kümmern, um das Optimale herauszuholen. Er fürchte, dass sonst über alle Köpfe entschieden würde. Auch die Einrichtung von Wohnmobil-Stellplätze für Touristen wurde noch erwähnt, bevor Bruno Hartmann den brandneuen Film über die erste Römerwein-Ernte zeigte. «Bären»-Wirt und -Hotelier Patrick Hemmelmayr präsentierte seinen gelungenen Mix «Gastronomie-Kunst», lobte die ausgezeichneten Weine aus der Region und hob die Bedeutung des Tourismus für die Gastro-Betriebe hervor.

Wohnungen

zu vermieten in Veltheim stilvolle, renovierte

3 1/2-Zimmer-Wohnung

85 m²; an der Schulhausstr. 15

- herrliche Aussicht, idyllische Lage, schöner Balkon
- Mit Cheminée, weisse Plattenböden, Zimmer Eichenparkett
- eigener Waschraum mit WM / Tumbler
- Nähe Postauto

Mietzins Fr. 1'470.- (exkl. NK) mit Garage möglich: + Fr. 110.-

Besug nach Vereinbarung
Auskunft: 079 644 67 71

wincasa

Windisch, Kestenbergstr. 12-18

CHARMANTE WOHNUNG



3.5 Zimmer-Wohnung
63 m², ab CHF 1'280.- inkl. NK

4.5 Zimmer-Wohnung
74 m², CHF 1'450.- inkl. NK

- Wohnbereich Parkett
- Moderne Küche/Bad
- Gemütlicher Balkon
- Einbauschränke vorhanden
- Kein Lift
- Sehr gepflegte Umgebung
- Nähe Coop, Migros u. ÖV
- Abstellplatz/Bastelraum vorhanden
- Per sofort oder n. V.

Wincasa AG
4601 Olten
www.wincasa.ch
Telefon 062 287 82 65



sarah.militello@wincasa.ch

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Sanitärservice Boilerentkalkung

Tel. 056 441 82 00

Ich gehe nächste Woche nach Schottland. Wann taucht dann wohl das Nessie auf?

Im allgemeinen so nach fünf bis sechs Whiskys!



PUTZFRAUEN NEWS

WS WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH

VINO D'ITALIA **10% Rabatt auf alle Italienischen Weine**

Spezialangebot März/April 2011

Weindegustation
Samstag, 2. April 2011 / 10 – 16 Uhr
 Mattias Schmidt (Repräsentant Cantine Bove & Fattoria Poggio Capponi) stellt Ihnen exklusive Weine von ausgewählten Produzenten Italiens vor!

Fachgeschäft / Scherzerstrasse 1, 5116 Schinznach-Bad
 Unsere Öffnungszeiten: Di-Fr 9.00-12.00 Uhr und 13.30-18.30 Uhr, Sa 9.00-17.00 Uhr durchgehend / www.weinbaugenossenschaft.ch

ROHRMAX

Vorbeugen, auch beim Rohr!

Für Hauseigentümer ist bei RohrMax die Vorsorgekontrolle der Abwasserrohre jederzeit kostenlos und unverbindlich.

Kostenlose Kontrolle
 Tel. 0848 852 856

www.rohrmax.ch

Sibold Haustechnik AG
 Wildschachen 5200 Brugg

Ihre Sorgen möchten wir haben. Sanitärservice

Tel. 056 441 82 00

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford
 www.baechli-auto.ch

5301 Siggental-Station 056 297 10 20

Brugg: «Die Impronauten» im Dampfschiff

Am Freitag, 25. März ab 21 Uhr im Kulturcruiser zu sehen: Theatersport mit den «Impronauten»: Das beinhaltet beste kulturelle Unterhaltung mit Bauchmuskeltraining als Nebeneffekt. Ein Erlebnis mit Lach-Garantie!

Was macht die Kuh in der Sauna? Und wie kriegen wir die da wieder raus? Vor solche Herausforderungen stellt das Publikum die Impronauten. Tödliche Gefahren, innige Liebe, schmetternde Arien und verblüffende Lösungen: Nichts ist einstudiert, alles, was auf der Bühne passiert, geschieht aus dem Stegreif. Beim Theatersport treten zwei Teams der «Impronauten» in einem Bühnenmatch gegeneinander an. Improvisiert wird gegen- und miteinander in verschiedenen theatralischen Disziplinen wie Reimen oder Singen. So entstehen einzigartige Szenen, deren Ausgang zu Beginn noch völlig offen ist. Im überraschenden Wechsel der Ideen entwickelt sich eine begeisternde Dynamik.

Bar, Sounds und Billard von 17 bis 2 Uhr; Beginn Theater-Sport Bühnenmatch 21Uhr. Eintritt 20.- / 15.- (Member/Leg). Dampfschiff Kulturclub, Aarauerstrasse 26, Brugg

Zwei Klassen voraus.

Es erwarten Sie gleich zwei einzigartige Neubeiten bei uns: Erleben Sie die neue C-Klasse sowie den neuen SLK und profitieren Sie vom Jubiläumsangebot.

Am 26. und 27. März bei uns.

Mercedes-Benz

Robert Huber AG
 Dorfmattestrasse 2, 5612 Villmergen, Telefon 056 619 17 17
 Lindhof-Garage, 5210 Windisch, Telefon 056 460 21 21
 www.roberthuber.ch, info@roberthuber.ch



Glück oder Können? Beides! Ruedi Steiner, Regionaldirektor AKB Brugg (rechts) überreichte den glücklichen Schätzerinnen und dem Schätzer die «hochkarätigen» Preise.

75'113: So viele Fünfräppler waren in der Garette

AKB-Immo-Messe Brugg: Preisübergabe an die Wettbewerbs-Gewinner (msp) - Die veritable Garette voller Fünfräpplerstücke, die am 29. Januar an der Immo-Messe der Aargauischen Kantonalbank in Brugg für den Wettbewerb bereit stand, sorgte allenthalben für die wundersamsten Schätzungen zur Anzahl ihres klimpernden Inhaltes - und teilweise für viel Kopfzerbrechen.

Schlussendlich half nämlich auch die Mathematik nicht weiter. Rund 220 Antwortkarten hat Monika Beier, Leiterin Dienste der AKB, mit ihrem Team überprüft. Letzte Woche durften die drei besten Schätzerinnen bzw. Schätzer ihre Preise entgegennehmen. Die Glücklichen sind: Chantal Leupi (14), Schülerin der 3. Sek. Brugg. Mit ihrer Schätzung von 74'000 erhielt sie 2,5 Gramm Gold. Die 2., Laura Affolter (15), Schülerin der 4. Sek. Brugg, tippete auf 74'999 und wurde mit 5 Gramm Gold belohnt. Arthur Gisiger (61) aus Brugg kam der tatsächlichen Anzahl Föiferli mit seiner Schätzung von 75'150 sehr nahe. Er erhielt den ersten Preis, einen Voralpen-Rundflug ab Flugplatz Birrfeld, mit AKB-«Pilot» Ruedi Steiner persönlich!

Werner Bärtschi spielt Bärtschi und Mussorgsky
 Mittagsmusik am gleis 1

Am Donnerstag, 31 März, spielt am Stahlrain 2 in Brugg (12 Uhr Buffet, 12.30 Uhr Konzertbeginn, 13.15 Uhr Konzertende (Kollekte) Werner Bärtschi (Bild) Klavier.

Werner Bärtschi ist eine Künstlerpersönlichkeit, die sich nicht nach den gewohnten Massstäben der Musikwelt ausrichtet. Sein Wille, den Sinn des Konzertierens immer wieder neu zu definieren und nach der ästhetischen Grundposition jedes einzelnen Werks zu fragen, kommt in seinem Klavierspiel deutlich zum Ausdruck. Der 1950 in Zürich geborene Musiker pflegt ein ungewöhnlich breites Repertoire von der Spätrenaissance bis in die Gegenwart. Schwerpunkte seiner Konzerttätigkeit liegen bei Bach, Mozart, Beethoven, Chopin und Liszt, doch immer wieder hat er sich auch für Aussenseiter wie Carl Philipp Emanuel Bach, Carl Nielsen, Erik Satie, Charles Ives und Giacinto Scelsi engagiert.

Schon immer hatte Bärtschi auch komponiert. 1986 sagte er dazu für ein Jahr alle seine Konzertverpflichtungen ab. Seither sind mehr als 30 Werke verschiedenster Gattungen, darunter mehrere Orchesterwerke und eine kleine Oper, entstanden und erfolgreich aufgeführt worden.



Geld, Geist und Gotthelf

Am Dienstag, 29. März, 19 Uhr, findet im Schloss Böttstein ein öffentlicher Vortrag mit Dr. Ulrich Knellwolf, Pfarrer, Autor und bekannter Gotthelf-Spezialist, zum Thema «Geld und Geist – Jeremias Gotthelfs Reaktion auf den Kapitalismus» statt. Mit anschliessendem Apéro riche. Anmeldung bitte an Soroptimist International Club Brugg Baden, Stéphanie Ruggli, struggli@ruggli.ch

Zum 50. Mal gestochen worden

Blutspender Ueli Wyser fordert zum Blutspenden auf

(R) - Ueli Wyser erhielt anlässlich der 50. Blutspende im medizinischen Zentrum Brugg ein tolles Geschenk vom Blutspendezentrum.

Ueli Wyser wollte seine Jubiläumsspende zum Anlass nehmen, zum Blutspenden aufzurufen, hat es doch immer zu wenig Blutkonserven für die medizinische Versorgung. Deshalb: Werden auch Sie BlutspenderIn. Die Blutspendezeiten in Brugg im Medizinischen Zentrum (ehemals Bezirksspital) an der Fröhlichstrasse 7 sind am Dienstag von 13 bis 19.30 Uhr, am Donnerstag von 11 bis 18 Uhr und jeden zweiten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr. Das Blutspendezentrum freut sich auf Ihr Blut!

Er hat sich pro Spende jeweils 4,5 dl Blut abzapfen lassen, was bei 50 Spenden doch 22,5 Liter Blut ergibt – einen grossen Putzeimer voll! Unser Bild unten zeigt die Mitarbeiterin des Blutspendezentrums Janette Aebischer neben dem Präsidenten des Vereins Gesundheit am Süssbach, dem man die Spenderstrapazen gar nicht ansieht – ganz einfach, weil es keine gibt!

günstige Stellen-Inserate im **Regional:** 056 442 23 20



Die Bez Windisch spielt Theater

Im Freifach Theater bringen Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Bezirksschulklassen von Windisch unter der Leitung ihrer Lehrerin Michelle Bachmann «Sophia's Story – Schneeflöchtchen und die sieben Sozialfälle» zur Aufführung. Die Assoziation zu «Schneewittchen» liegt nahe, aber das Märchen wird auf andere Art und mit einigen Überraschungseffekten interpretiert. Immerhin: auch hier gibt es ein Happy End. Das Ensemble umfasst 20 Mitwirkende. Eine musikalische Einlage begleitet den Auftritt. Aufführungen: Samstag, 2. April um 20 Uhr, Sonntag, 3. April um 16 Uhr im Chapfschulhaus Windisch.

«musique en route» in der Bossartschüür

Mit ihrem aktuellen Programm «Kaj Zas?» oder «Wohin gehst du?» ziehen «musique en route» das Publikum mit Charme und Können in ihren Bann. Geige, Kontrabass und Akkordeon: «musique en route» sind mit einem sparsamen und intensiven Instrumentarium unterwegs. Manchmal kommt eine Trommel dazu, Rufe ertönen, dann wieder konzentriert sich die Stimmung auf ein karg begleitetes Lied. Der musikalische Wind weht von Osten. «musique en route» spielen Balkansounds, traditionelle und moderne. Mit beiläufiger Virtuosität zaubern sie ausgelassene und melancholische Melodien aus ihren Instrumenten und breiten dabei eine grosse stilistische Vielfalt aus. In ihrem Repertoire finden sich Melodien aus Russland und Ostmitteleuropa, aber auch aus Griechenland, Israel, Frankreich oder den USA. Stefanie Hess: Kontrabass, Gitarre, Gesang; Tom Tafel: Akkordeon, Kanna, Gesang; Ronny Spiegel: Violine, Gesang. Samstag, 1. April 2011, 20:15 Uhr; Bossartschüür Windisch, Abendkasse und KultivierBar ab 19:30 Uhr; Eintritt Erwachsene Fr. 20.-, ermässigt Fr. 12.-; Reservationen bis 1 Tag vor Aufführung; Tel. 056 441 52 93

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagengartenbächegartenbaugartenchemiegartenecogartenfeuerstellen gartenideegartenkunstgartenmauern gartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzen gartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenteichgartenraumgartenreparaturgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73
 e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

MAX URECH WINDISCH

Freitag 25. März 16:00 - 20:00
 Samstag 26. März 09:00 - 18:00
 Sonntag 27. März 10:00 - 17:00

Frühlingsausstellung Saisonstart 2011

Neuheiten 2011 Schnäppchen-Shop Wettbewerb
 Würfle bis 30% Rabatt beim Kauf von Bekleidung und Helmen

Wir freuen uns auf deinen Besuch. Max Urech und Team

SILVANO SCHAUB AG in GARAGE



unsere Tore stehen offen für alle Automarken
 le GARAGE – wegweisend in Qualität und Service
 Grütstrasse 4 • 5200 Brugg • Tel. 056 441 96 41
 www.silvano-schaub.ch

Wünsche aus Holz?
Wünsche bringt's!



Reparaturdienst:
 Möbel, Glasbruch,
 Einbruch, Schlösser

Schreinerarbeiten
 Einbaumöbel
 Freistehende Möbel
 Einbruchsicherungen

Neffendienst
 auch ausserhalb
 der Arbeitszeit

HÄFLIGER
 Kurt Häfliger, eidg. dipl. Schreinermeister
 Aumatt 3, 5210 Windisch
 Tel. 056/441 80 58, Mobil 079/402 28 04

Seit über
 150 Jahren
 Zulauf
 Brugg

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Aluminiumdächer
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
 www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
 Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

Columbus Tours



seit 1970 Qualitätsreisen
Columbus Tours AG
 Schulthess Allee 7, 5200 Brugg
 Tel. 056 460 73 60 sales@columbus-golf.ch
 Fax 056 460 73 69 www.columbus-golf.ch

Malergeschäft
 Neubau und Renovationen
 Reparaturen von GFK
 Glasfaserverstärktem Kunststoff GmbH

Gobeli

Oberbözberg / Remigen 056 441 51 50 www.wgobeli.ch



SEIT 10 JAHREN
 Ihr Malergeschäft in der Region

- Neubau und Renovationen
- Parkstrahlbehandlungen
- Spezialmalerei • Fassaden • Gerüstbau

Ich empfehle mich für sämtliche Malerarbeiten.

«MIT UNS KÖNNEN SIE
 DIE VIELFALT
 DER DRUCKMEDIEN
 RICHTIG NUTZEN»



Weibel
 Text Bild Druck
 TRADITIONELL FRIEDLICH
 UND VIELSEITIG EDEL

Text
 Bild
 Druck

Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch
 Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

Nie mehr abtauen!
 No Frost in Klasse A++



Leutwyler Elektro AG
 5242 Lupfig

Inhaber Cäsar Lauber
 Elektro • Telematik • Haushaltsgeräte
 056 444 98 10
 www.leutwyler-elektro.ch

Qualität und Service ! Die Adressen für



Walo Kocher

Heizungen

- Neuanlagen
- Kesselauswechslungen
- Planungen
- Reparaturen
- Sanierungen
- Boilerentkalkungen

Schilplinstrasse 33, 5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45

MINERALWASSER
 FRUCHTSÄFTE

SNACKS
 GLACE

MEIER
 GETRÄNKE

BIERE - WEINE

HAUSLIEFERDIENST

SPIRITUOSEN
 ZIGARETTEN

**Getränke-Center
 Brugg**

Aegertenstr. 11B
 Tel. 056 441 61 71

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 8-11.45 und 13.30-18; Sa 8-16

www.getraenke-meier.ch; info@meiergetraenke.ch

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
 Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
 Fax. 056/ 450 36 97
 E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

**Bauten klein oder gross,
 mit uns ziehen Sie das richtige Los!**

HINDEN PETER

OFEN- UND CHEMINEEBAU
 KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
 REPARATUREN
 HOLZ- UND KOMBIHERDE
 CHEMINEE-ÖFEN
 PELLET-ÖFEN

KIRCHGASSE 12 TEL. 056 284 14 56
 5236 REMIGEN FAX 056 284 50 07
 peter.hinden@bluewin.ch



Goldmedaillen: Lupfiger Saft ist fabelhaft

Einmal mehr Gold geholt: Obstbauer Heinz Leutwyler mit den Auszeichnungen in seinem Hofladen auf dem Loorhof Lupfig.

Süssmost und Apfelwein von Heinz Leutwyler mit Bestnoten

(msp) - Fruchtig, edel in der Nase und im Gaumen, vielfältig, gehaltvoll harmonisch – und was der blumigen Worte mehr sind: Heinz Leutwyler vom Lupfiger Loorhof hat am Qualitätswettbewerb 2011 für Süssmost und Apfelwein einmal mehr Bestnoten erreicht und ist für seine Obstsäfte mit Goldmedaillen ausgezeichnet worden.

75 Obstsäfte aargauischer Provenienz, darunter 18 Obstweine (Gärsäfte) aus dem Jahrgang 2010 wurden kürzlich am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg in Gränichen von einer Fachjury beurteilt, dies unter dem Patronat des Verbandes Aargauer Obstveredler. Die neutrale Beurteilung der selbst gemachten, naturreinen Fruchtsäfte gibt Auskunft über deren Vorzüge oder Mängel. Für jedes Saftmuster wurde eine Beurteilungskarte ausgefüllt. Ausprägung der Fruchtaromatik, Harmonie und Gesamteindruck des Getränks wurden ebenso notiert, wie Wünsche oder Ansprüche an den Süssmost, Unzulänglichkeiten oder Oechslegrade.

50'000 Liter Most vom Besten
 Am Aargauer Grand Prix Süssmost 2011 erreichten drei Teilnehmer die maximale Punktzahl. Aus dem Bezirk Brugg schaffte dies Heinz Leutwyler, Loorhof, Lupfig. Die besten unter 18 Apfelweinen kamen (ebenfalls) von Heinz Leutwyler, Lupfig, sowie von Erich Staudacher, Mandach. Die beiden erreichten das absolute Punktemaximum und somit Gold für ihre Apfelweine. Heinz Leutwyler stellt jährlich rund 50'000 Liter Süssmost her. Bei der Degustation wurden die Siegerprodukte als fruchtig, sauber, typisch, gehaltvoll und harmonisch klassifiziert.

Villiger «Gabenkopf»
 Die öffentliche Auflage von Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland «Steinbruch Gabenkopf» liegen vom 29. März bis 27. April auf der Gemeindekanzlei auf und können während der Bürozeit eingesehen werden. Am Dienstag, 29. März, 19.30 Uhr findet in der Trotte Villigen eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Gesuch der Holcim statt.



Im Dachgeschoss ist der geräumig-helle Gemeinderats-Sitzungssaal untergebracht. Die Ruderalfläche rund ums Haus soll dereinst biologische Artenvielfalt garantieren.

«In den neuen Räumen lässt es sich gut arbeiten»

Fortsetzung von Seite 1:

Transparenz im Eingangsbereich
Wer heute die Gemeindeverwaltung aufsucht, findet sich auf Anhieb zurecht. Im Zentrum des Eingangsgeschosses ist eine Vorhalle mit verglasten Wänden entstanden. Von hier aus ist eine direkte Sicht hin zu den Empfangsschaltern der Gemeindekanzlei und der Finanz- und Steuerverwaltung möglich. Sind bereits Kunden am Schalter, kann im Vorraum bequem gewartet werden, Diskretion bleibt gewahrt.

Weisse Wand für den Beamer
Das Arbeiten mit Beamer, zum Beispiel bei Gemeinderatssitzungen, ist nun auch in Villigen möglich. «Im Sitzungszimmer des Gemeinderats verfügen wir nun endlich über eine weisse Wand und entsprechend Platz, freut sich Markus Vogt. «Heute ist alles viel heller, zum Glück sind diese dunklen Farben verschwunden.» Die Gestaltung der Innenräume ist farblich in Weiss- und Graustufen gehalten. Im Gemeinderats-Zimmer ist zudem der Dachstuhl sichtbar gemacht und weiss gestrichen worden, was dem

Raum zusätzlich Licht und Grosszügigkeit verleiht.»

Ohne Provisorium ausgekommen
Inmitten einer Baustelle konzentriert zu arbeiten, verlangte von allem Beteiligten Geduld und einiges an zusätzlicher Energie. Auch die Bevölkerung von Villigen bekam die Baustelle zu spüren, wenn ein Termin auf der Kanzlei angesagt war. «Doch dadurch, dass wir es ohne Provisorium geschafft haben, konnten wir viel Geld sparen», so der Gemeindeglied. «Die Geduld jedenfalls hat sich gelohnt, wir haben viel dafür erhalten.»

Ökologische Aufwertung
Die Umgebung des Gemeindehauses Villigen ist als Ruderalfläche gestaltet worden. So bezeichnet wird ein Standort mit steinigem, humusarmem Untergrund. Die Fläche rund ums Gemeindehaus soll dereinst einer hohen floristischen Artenvielfalt mit vielen seltenen Insekten Lebensraum bieten.

RIGGENBACH
Lüftungs- und Klimatechnik
Service 7/24: 0800 55 12 80
www.riggenbach-klima.ch

Olten
Brugg
Solothurn



Im neuen Wartebereich können Kanzleikunden Prospektinfos und andere Broschüren lesen.

Gemeindehaus Villigen: ein neues Ganzes

Architekt Christian Koller: Altbau und Neubau bilden eine Einheit

(ck/msp) - Neuer Auftritt für das Gemeindehaus Villigen: Altbau und Neubau sind durch eine Aussenhülle aus Aluminium zu einem Ganzen zusammengefügt worden. Mit dem Anbau und den Anpassungen am bestehenden Gebäude stehen nun zusätzliche Räume für die Verwaltung sowie Sitzungszimmer für Gemeinderat und Kommissionen zur Verfügung.

«Neu ist die gesamte Gemeindeverwaltung im Erdgeschoss organisiert und hindernisfrei erreichbar. Das ermöglicht optimale Betriebsabläufe», so Architekt Christian Koller, Architekturbüro Erdin & Koller, Baden. In den frei

gewordenen Räumen im Obergeschoss findet nun das Sitzungszimmer des Gemeinderates Platz. Die restlichen Sitzungszimmer und die Gemeindekanzlei wurden räumlich nicht verändert, jedoch mit einem neuen Anstrich und neuen Bodenbelägen versehen.

Lift und Vorhalle
Die betrieblichen, bautechnischen und architektonischen Defizite des alten Gebäudes sind beim Umbau behoben worden. Eine rollstuhlgängige Liftanlage verbindet die beiden Geschosse mit Toilettenanlage und Lagerräumen im Untergeschoss.

Fortsetzung Seite 6

Willi Baumann GmbH
Rebmattweg 1
5234 Villigen
Tel. 056 / 284 17 61
Fax. 056 / 284 17 21
Mobile 079 / 438 96 50

ZIMMEREI & HOLZBAU

Vögeli Holzbau AG
5314 Kleindöttingen
www.voegeli-holzbau.ch 056 268 00 40

TIP-TOP
R.Killer AG
Glas- & Gebäudereinigung Gebenstorf
killer-tiptop.ch Tel. 056 210 28 80

bb
bruno bütikofer gipsergeschäft ag
leuggern
Hauptstrasse 17 Tel 056 245 05 00 bb@buetigips.ch
5316 Leuggern Fax 056 245 05 01 www.buetigips.ch

Stuckaturen/Marmorino/Sumpfkalkputze
Schallschutzmassnahmen/Akustikdecken
Feuerschutzmassnahmen/Deckenverkleidungen
sämtliche Ausführungen von Leichtbauwänden

Verputzarbeiten
Wärmedämmungen
Rissanierungen und Dämmputze
Fliessestrich und Trockenunterböden

Klare Impulse – perfekte Verbindungen
elektro-meier ag
würtenlingen
www.elektro-meier.ch

Gemeindehaus Villigen: ein neues Ganzes

Fortsetzung von Seite 5:

Durch den Abbruch von Nebenräumen konnte der Eingangsbereich als Vorhalle mit natürlicher Belichtung über eine Dachlukarne ausgebildet werden. Raumhohe verglaste Wände trennen die Verwaltungsbereiche untereinander und ermöglichen Sichtbezüge. Der Eingang ist mit Windfang, Ausstellvitrine und Vordachbereich ausgestattet.

Minergie-Standard zertifiziert

Die bestehenden Fassaden wurden mit einer 20 cm starken Dämmschicht energetisch saniert sowie das ganze Gebäude nach Minergie-Standard gebaut und zertifiziert. Kombiniert mit einer kontrollierten Raumbelüftung resultieren ein sehr tiefer Energieverbrauch und stets gut belüftete Innenräume.

Langlebige Alu-Fassade

Der Rohbau und der Dachstuhl des Altbaus sind bis auf einzelne neue Fensteröffnungen weitgehend unverändert geblieben. Der Anbau ist in Massivbauweise mit einer Sparrenbinder-Dachkonstruktion aus Holz konstruiert. Die aussenliegende Wärmedämmschicht wird durch eine hinterlüftete Fassadenverkleidung aus Aluminiumtafeln geschützt, welche eine unterhaltsarme und langlebige Fassade mit tiefen Unterhaltskosten garantieren. Die neuen Holz-Metall-Fenster sind mit Dreifach-

Architekten

Erdin & Koller Architekten, 5400 Baden

Bauingenieur

Gerber + Partner AG, 5210 Windisch

Elektroingenieur

P. Keller + Partner AG, 5400 Baden

HL-Ingenieur

Schuler Marra, Gebäudetechnik, 5432 Neuenhof

Sanitäringenieur

Sani Project, Haustechnik – Planungsbüro, 5443 Niederrohrdorf

Isolierverglasung sowie robusten Lamellenstoren ausgestattet. Der Kostenrahmen für den bewilligten Ausführungskredit von 1,87 Millionen Franken konnte bis auf zusätzlich nötig gewordene Ausbau- und Sicherungsarbeiten im Altbau eingehalten werden. Die energetische Sanierung wurde mit einem Förderbeitrag aus den Energiesparprogrammen von Bund und Kanton unterstützt.



Die Sitzungszimmer sind nach den Villiger Weinbergen benannt. Hier ein Blick in das Sitzungszimmer «Berg» im Obergeschoss

ALU-FASSADEN VOM FEINSTEN

Der Bauherrschafft besten Dank für den interessanten Auftrag
Die Fassadenverkleidung in Aluminium wurde geplant und realisiert von der Scherrer Metec AG

SCHERRER. EINFACH MEHR WERT

Scherrer Metec AG | Allmendstrasse 5 | Telefon 044 208 90 60 | www.scherrer.biz
8027 Zürich 2 | Telefax 044 208 90 61 | info@scherrer.biz

SCHERRER

Bernhard Schneider

Sanitär Heizung

5303 Würenlingen

Fliederweg 4 ■ Tel. 056 281 24 00

Wir danken der Bauherrschafft für den erteilten Auftrag.

Immer und überall in der Schweiz:
Bei Anruf geben wir alles.

Griesser. Schweizer Qualität seit 1882.

Griesser AG
Rütliweg 1, 4133 Pratteln
Telefon 0848 888 111
info@griesser.ch, www.griesser.ch

GRIESSER

Mübo AG

Unterlagsböden Bauunternehmung

5303 Würenlingen ■ Tel. 056 281 28 87 ■ Fax 056 281 28 22

Unterlagsböden:

- Fliesenböden
- Zementböden
- Hartbeton
- Leichtbeton
- Isolierten Trittschall- & Wärme
- Keramische Wand- & Bodenbeläge

Baumunternehmungen:

- Neu- & Umbauten
- Mauerarbeiten

Das Möbel-Fachgeschäft mit persönlicher Beratung.

möbel Baumann

5234 Villigen
Tel. 056 284 11 33

- Ausführung der textilen Bodenbeläge
- Lieferung der Lamellenvorhänge
- Wir danken für den geschätzten Auftrag



Bei der Eingangspartie wird die Einheit von alt und neu besonders deutlich erfahrbar. Rechts ein Blick in Empfang und Büro Gemeindkanzlei.



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birm, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elffingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Monthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Marianne Spiess (msp)
c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentart: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Immer mehr wollen Seniorenrat-Mitglied sein

Brugg: viele News an der 2. Jahresversammlung des Seniorenrats Brugg (SRB)



Stark beachtetes «Akkord»-Modell

(jae) - Im Süssbachsaal begrüßte Präsident René Kunz 108 Personen. Stadträtin Dorina Jerosch informierte über den aktuellen Stand der Neu- und Erweiterungsbauten der stationären Pflege und des betreuten Wohnens im Alter. Die Koordinationsstelle Alter Stadt Brugg wird fest installiert. Seit Anfang März ist der SRB zudem online www.seniorenbrugg.ch.

Ende 2009 schrieben sich 206 Mitglieder ein; Ende 2010 waren es bereits deren 350 – und es werden immer mehr. Dies ist vor allem dem abwechslungsreichen Programm des Vorstandes zu verdanken, welcher denn auch einstimmig wieder gewählt wurde. Erfolgsprojekte sind nebst «ODEONkinoreif?» und dem Erzählstamm auch die verschiedenen Kurse, wie etwa die «Billettautomatenkurse» oder die Themenwoche über

Kräuter auf dem Hemberg und Ausflüge sowie Stadtführungen. Präsident René Kunz zur Wahl: «Ich bin froh, dass wir zusammen bleiben. Der Vorstand und die fünf Arbeitsgruppen leisten gute Arbeit. Es ist ein zuverlässiges Team.» Barbara Casanova erklärte, dass die Koordinationsstelle Alter der Stadt Brugg nach der Pilotphase nun fest verankert sei.

Neu- und Erweiterungsbauten Pflegeheim Süssbach

Der Bedarf an Pflegebedürftigen nimmt ständig zu und die Gemeinden sind durch das neue Pflegegesetz gefordert. Allein im Bezirk Brugg dürften bis 2020 bis zu 190 Pflegebetten fehlen. Vor zwei Jahren haben der Verein Alterszentrum Brugg (AZB) und die Stiftung Bezirksspital Brugg, Trägerin des Pflegeheims, eine Studie in Auftrag gegeben, welche die Zukunft eines vereinigten Alterszentrums

baulich ausloten sollte. Ausgewählt wurde schliesslich das Konzept «Akkord» vom Büro Fugazza & Steinmann, Wetztingen (siehe auch Regional Nr. 21/22 unter www.regional-brugg.ch).

Dorina Jerosch erläuterte den Anwesenden den Zeitplan bezüglich Neu- und Erweiterungsbauten der stationären Pflege und des betreuten Wohnens im Alter. Die Finanzierung des Pflegebetten-Neubaus erfolgt mittels Bürgerschaftsverpflichtungen der Gemeinden des Bezirks Brugg. Der Baubeginn ist auf Mitte 2013 geplant, bei einer Bauzeit von zwei Jahren. Anschliessend werden die Alterswohnungen, welche durch private respektive institutionelle Investoren finanziert werden müssen, realisiert. Die Stadträtin kündigte weitere öffentliche Info-Veranstaltungen an und forderte die Senioren auf, sich aktiv mit dem Projekt zu befassen und dieses zu unterstützen.

Mit tourkultur auf (Wasser-)Schlosstour

Der Brugger Bikeferienanbieter tourkultur (Infos, Anmeldung und Anfragen: 056 441 77 11 / bike@tourkultur.ch) hat neu grosse und kleine E-Bike-Schlosstouren sowie eine Wasserschlusstour im Angebot.

«Wir besuchen unsere mittelalterlichen Schlösser auf einer wunderbaren Veloroute entlang der Aare – und den Schlosshügel hinauf hilft das E-Bike», erläutert Inhaber Rolf Hunziker das Prozedere des Genussradelns. Bei den Schlössern

Lenzburg und Wildeggs gibts professionelle Führungen in den interessanten Museen – und die Habsburg mit dem kleinen Museum und dem Ausflugsrestaurant mit der wunderbaren Terrasse ist natürlich ebenfalls ein Glanzpunkt.

«Je nach den Wünschen unserer Kunden gestalten wir die Touren auch in umgekehrter Richtung, ohne Führungen oder mit weniger Schlössern», so Rolf Hunziker, «und gerne organisieren wir auch den gemütlichen Teil mit Mittagessen, z'Veier oder Bräteln.» In den Kosten von Fr. 130.– (kleine Schlosstour Fr. 100.–) sind Flyermiete, Helm, zwei Führungen, Guiding und Betreuung sowie ein Apéro inbegriffen.

Ein Hit ist auch die Wasserschlusstour: Das Mündungsgebiet von Aare, Reuss und Limmat mit der reizvollen Auenlandschaft ist eingerahmt von Jura-

höhen, von welchen man mit sensationellen Tiefblicken die Schönheit der Wasserschlusstour bestaunen kann. «Unsere Tour führt den drei Flüssen entlang und von Aussichtspunkt zu Aussichtspunkt, etwa vom Bruggerberg übers Gebenstorfer Horn zum Baldeggturm», schwärmt Hunziker.

Elektro Bike Center No Limit

Der Bikeshop No Limit im Brugger Dampfschiffgebäude hat sich in den letzten drei Jahren intensiv in das globale Thema E-Bikes mit Kursen, Fachwissen und viel Praxis eingearbeitet. Als Elektro Bike Center verfügt No Limit – offizieller Flyer-Mietpartner und Flyer Batterie-wechsel-Station – über eine breite und gute E-Bike-Auswahl für alle Altersgruppen, Bedürfnisse und Portemonnaies. www.no-limit.ch oder Tel 056 441 77 11



Das Wort «erfahren» wird bei No Limit in die Tat umgesetzt: Diverse Elektrobikes stehen eins zu eins zum Testen bereit. Ab Mai bis Oktober bietet No Limit eine breite Palette an Flyer-Bikes zur Vermietung von einer Stunde bis zu einer ganzen Saison an. Infos unter www.no-limit.ch oder 056 441 77 11

Bike- & Veloferien Tourkultur



Toskan Elba - Lady Bike Academy Davos Dolomiten - Provence Luberon - Wallis extra Tessin - Finale Ligure - iXS KidsCamp Lenzerheide Graubünden Cross - Fahrtechnik Kurse

Neu! E BikeTouren im Aargau: Burgentouren & Wasserschlusstour
5200 Brugg www.tourkultur.ch



Das Original: Mit dieser Aprilia RSV 4, die Werner Keller stolz hält, wurde der Italiener Max Biaggi 2010 Weltmeister in der Superbike-Klasse.

Motorräder, Velos und Showeinlagen

Vom Freitag, 25. bis Sonntag, 27. März wird bei der Werner Keller AG, Motos und Zubehör in Siggental-Station gefeiert.

An der Frühlingsausstellung sind natürlich alle Maschinen der Marken Yamaha, Kawasaki und Aprilia auf über 2'000 m² Ausstellungsfläche zu sehen. Die Biker-Mode nimmt ebenfalls viel Raum ein; ein Lady- und Kid-Corner zeigt das Neueste im Sektor Leder, Stiefel und Helme. In Sachen Fahrräder sind Mondia, Wheeler und Corratec angesagt. Werner Keller freut sich beson-

ders auf die Showteile. «Mit dem Endurance Vize-Weltmeister-Team von Hanspeter Bolliger mit Kawasaki (Fahrer Horst Saiger, Patrik Muff und Roman Stamm) sind Spitzenkötter zu Gast. Sie werden 2011 mit der brandneuen Ninja ZX-10R 2011 starten. Und dann haben wir noch mit dem Show-Truck-Monster etwas, das den Jungen besonders gut gefällt. Das wird ein richtiges Töff-Fest geben, wie wir es ja hier in Siggental-Station gewohnt sind.» Dazu gehören auch die Info-

stände, ein Wettbewerb sowie die Festwirtschaft mit der richtigen Musik. Da können die Töff-Fans fachsimpeln, ihre Erfahrungen mit den eigenen Maschinen austauschen und sich für Neues interessieren. Und davon gibt es wahrlich genug. Die Zweiradbranche boomt nämlich! Fr 25. März 14-20, Sa 26. März 9-20, So 27. März 9-18 Uhr Voranzeige: Am Samstag, 2. und Sonntag, 3. April besteht Gelegenheit, sämtliche Yamaha- Kawasaki- und Aprilia-Modelle 2011 Probe zu fahren (ebenfalls am 6. / 7. Mai).



Super-Roller: Die Yamaha T-MAX XP500 ABS gibts ab Fr. 14'999.– (das mit zahlreichen Spezialzubehören ausgerüstete fotografierte Modell ist für Fr. 19'021.– zu haben).

«Die Vespa GTS 125 Super i.e. ist der Hit»...



... sagt Philipp La Macchia vom gleichnamigen Geschäft an der Bahnhofstrasse in Othmarsingen. Da hält er zum Saisonstart seine ganze Roller-Auswahl diverser Marken, vom 50ccm-Modell bis zum «gröberen» 500 ccm-Teil bereit, genauso wie die riesige Bikeauswahl vom Kindervelo zum mehrtausendfränkigen High-tech-Bike. Und in seinem grossen Laden bietet La Macchia natürlich auch coole Accessoires sonder Zahl an.

«Dank dem 2,9 %-Leasing vom 1. März bis 31. Mai kostet ein neuer Roller von Piaggio, Gilera oder Vespa weniger denn je», betont er – durchaus ein guter Grund, nun zum Frühlingsauftakt rollermässig aufzurüsten. Zum Beispiel mit der agilen und umweltfreundlichen

Vespa GTS 125 Super i.e.

Der ultramoderne Einzylindermotor mit vier Ventilen, Flüssigkeitskühlung und elektronischer Einspritzung ist kraftvoll und zeichnet sich durch hohe Elastizität und Agilität aus. Der einzigartige klassische Vespa-Stil, die sportliche Ausführung und die klaren Linien verhelfen der neuen Vespa zu einem markanten Auftritt. Am Chassis erinnert ein Grill mit horizontalen Luftschlitzen auf der rechten Seite an die schönsten Vespas vergangener Zeiten. Die Feder des Stossdämpfers der vorderen Radaufhängung ist in der Farbe Racing Red lackiert, was die GTS 125 Super i.e. unverwechselbar macht. Neu bei der 125er Vespa ist die elektronische Einspritzung. Sie führt zu einer äusserst flüssigen, leisen und verbrauchsarmen Fahrweise – und zu geringeren Unterhaltskosten, mit bis zu 65% längeren Intervallen (Service erst nach 10'000 km statt nach 6'000 km nötig).

La Macchia GmbH
Zweirad-Shop · Ersatzteil-Center



Bahnhofstrasse 16
5504 Othmarsingen
Telefon 062 896 18 16
Fax 062 896 18 95

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag:
7.30 - 12.00 Uhr, 13.30 - 18.30 Uhr
Samstag: 7.30 - 16.00 Uhr

www.la-macchia.ch



Hans Küng: «E-Bikes sind der Renner...»

Der Fachmann im Velo- und Rollerhandel mit grosser Vespa-Affinität (seine vollrestaurierte Vespa von 1950 bewegt er noch und repariert weiterhin diese italienischen Kleinode) sieht die E-Bikes stark im Kommen: «Die Breite des Angebots ist beinahe unübersehbar. Gegenwärtig habe ich 16 Raleigh-E-Bikes am Lager, die sind extrem robust und erfolgreich.» Des weiteren freut er sich über den Entscheid der Italiener, ihre Original-Vespa wieder aufzulegen. Das einzigartige Vespa-Styling (die Marke ist der meist verkaufte Roller in der Schweiz), die sportlich-moderne Ausstrahlung, nicht zuletzt auch die kühnen Farben sowie die kraftvollen Motoren dürften am Erfolg beteiligt sein. Hans Küng zeigt Vespa, Piaggio und Gilera sowie diverse Fahrräder und E-Bikes an der grossen Frühlingsausstellung im Geelig-Zentrum Gebenstorf vom 1. bis 3. April. Der Fachmann für Reparaturen und individuelle Beratung blickt auf eine lange Karriere zurück – er kann also Interessierte stets fundiert beraten.

Und: Bei ihm lassen sich auch Probefahrten vereinbaren:
Hans Küng, Velo-Motos
Landstrasse 35, 5412 Gebenstorf
056 223 26 10



GTS 300 Super



Die stärkste Vespa aller Zeiten!

Vespa GTS Super 300 i.e. mit starkem 300 ccm-Motor und trendigem Design
Fr. 7'595.–

hans küng
velo - motos
5412 Gebenstorf

Landstrasse 35
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 26 10
Fax 056 441 38 67

MG Lauffuhr: «Denk an mich»

Zum Jahreskonzert lädt die Musikgesellschaft Lauffuhr ein auf Samstag, 26. März, 20.15 Uhr, in die Turnhalle Au-Lauffuhr. Zum Auftakt wird «Denk an mich» gespielt – Denken auch Sie an die Lauffuhrer Musikantinnen und Musikanten, die sich auf viel Besuch freuen! Mit einem bunten Strauss von Melodien von «Träume unter'm Kastanienbaum» bis «Thank You for The Music» wird die Musikgesellschaft Lauffuhr unter der Leitung von Tobias Zwicky beste Unterhaltung bieten. Vor dem Konzert besteht ab 18.30 Uhr Gelegenheit zum Nachtessen, nach dem Musikgenuss kann das Tanzbein geschwungen werden.

Helfried-Gala im Brugger Odeon

Im Februar 2000 war es das erste Mal soweit: Ein schmächtiges Männchen mit braunem Langweileranzug, überkorrektem Scheitel und schnarrender Stimme stakete auf die Bühne: Helfried! Die bis ins kleinste Detail ausgearbeitete Kunstfigur des österreichischen Komikers Christian Hölbling sorgte schnell für Furore in der deutschsprachigen Kleinkunstszene. Helfried war seither nicht nur auf vielen Kabarettbühnen und grossen Festivals in Österreich, Deutschland und in der Schweiz zu Gast, sondern auch in zahlreichen Fernsehsendungen. In seinem Jubiläums-Galaprogramm zeigt Hölbling das Beste aus seinen drei Programmen «Helfried kommt!», «Helfried heiratet» und «Helfried, bitte melde dich!»: eine Palette an skurrilen Szenen und Figuren, gemischt mit musikalischen Einlagen.

Freitag 25. März 20.15 Uhr; Eintritt Fr. 30.– / Fr. 15.–; Vorverkauf: www.odeon-brugg.ch oder Apotheke Kuhn, 056 442 25 00



Riniken empfängt Campus-Skulptur

Der Campus-Kauf wurde im Kanton überragend angenommen, im Bezirk Brugg mit einem Ja-Anteil von 91,9 Prozent. Die höchste Zustimmung mit 95,58 Prozent lieferten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Riniken. Keine andere Gemeinde schaffte es über 95 Prozent. Auf diese grossartige Unterstützung der Fachhochschule Brugg-Windisch sind die Riniker gewaltig stolz. Das regionale Abstimmungskomitee Pro Campus will der Gemeinde für die Unterstützung danken, indem die Pro-Campus-Skulptur des Brugger Künstlers Sepp Marty (sie stand bisher in Brugg) vorübergehend in Riniken auf dem Brunnenplatz an der Oberdorfstrasse (gegenüber dem Restaurant Tannegg) aufgestellt wird. Der offizielle Empfang der Skulptur durch den Gemeinderat Riniken findet am Donnerstag, 24. März, 17.15 Uhr, beim Oberdorfbrunnen in Riniken statt. Es werden Vertreter des Komitees und auch Künstler Sepp Marty anwesend sein.

Grosse Briefmarken-Börse und Ausstellung

Am Sonntag, 27. März, führt der Philatelistenverein Baden-Wettingen in den Räumen des BWZ Berufs und Weiterbildungszentrum an der Annerstrasse 12 in Brugg, die traditionelle grosse Frühjahrsbörse durch. Die Öffnungszeiten sind von 9.30 bis 15 Uhr durchgehend. Zahlreiche Händler präsentieren an über 20 Tischen ihre Ware und bieten eine willkommene Gelegenheit, die eigene Sammlung zu ergänzen. Für die Jugend ist eine Tauschcke eingerichtet, und der Jugendleiter steht für Fragen und Erklärungen zur Verfügung. Die Kantine des BWZ ist ebenfalls durchgehend geöffnet. Im Ausstellungsteil sind fünf interessante Sammlungen des Philatelisten Max Siegrist aus Mülligen zu besichtigen, die im In- und Ausland schon mehrfach mit Goldauszeichnungen belohnt wurden.

Stelle

GASTHOF BÄREN BÖZBERG



Wir suchen per sofort
Service-Mitarbeiterin

Für 2-3 Abende pro Woche (ab 17 Uhr, kein Sa/So)
Bitte rufen Sie mich an oder kommen Sie vorbei.
Tel. 056/ 441 15 65, Maria Wirz

www.maskenball.ch



26. März 2011

AVENSTEIN

Moto	"Uf and devoo"	Maskenparierung
Wirtschaft	Bar	Partysolo
Tanzmusik	Los Domingos	DJ Ändu
Guggenmusik ab 21.00 h	Näbelhacker Mägi Chäppler Schprezza Räiser Beleischer Frivachtpler	Berggarten Mägenel Ausschiel Leibstad Nussbauren

Turnhalle Avenstein ab 19.30 h Eintritt ab 16 Jahren (Auswahl)
Eintrittspreis Fr. 20.– Volkstänzer bis 21.00 h gratis
Katerfrühstück Restaurant Schmitz Taxibetrieb
Freundlich gibt es Musikgesellschaft Avenstein

ALL ABOUT BEAUTY.

Ne

- KOSMETIK ■
- MASSAGEN ■
- FUSSPFLEGE ■
- NAGELKOSMETIK ■
- IPL-BEHANDLUNG ■
- PERMANENT MAKE-UP ■

Einladung zum Tag der offenen Tür

Am 31. März, 17 - 20 Uhr
All About Beauty
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang



Claudia Engler Bea Gasser Anjana Keller-Oschwald

(Signatures)

Wir freuen uns auf Sie.

Bei Fragen rufen Sie uns an unter 056 210 18 10.

Einladung zur Mazda Ausstellung

Freitag, 25. März 10 - 18 Uhr
Samstag, 26. März 10 - 18 Uhr
Sonntag, 27. März 10 - 17 Uhr

Top-Leasing-Aktion

Ei, Ei, Ei, Eiertütschen mit Apéro

Spezielle Frühlingsdekoration

Kommen Sie zur Mazda-Probefahrt!

Eintausch-Aktion auf alle Fahrzeuge

Jakob Vogt AG
5234 Villigen
Tel. 056 284 14 16
www.mazda-vogt.ch

«De Znüni-Bus» bringt's

Lunch & more, Windisch, bietet auch exklusiven Partyservice



Beatrice Keller «on tour» mit dem offenbar beliebten Zbünibus.

Feine Brötli, Burger, Birchermüesli: Dies und noch viel mehr birgt der Znünibus von lunch & more-Inhaberin Beatrice Keller. Täglich beliefert sie auf ihrer Tour diverse Geschäfte der Region – deren Angestellte findens jedenfalls «voll der Bringer».

«Ich hupe zwei Mal, dann wissen alle: Der Beck kommt», schmunzelt Beatrice Keller. Und schon wird der Znünibus, wie ein Augenschein letzte Woche bei der Windischer Lindhof-Garage zeigte, von viel Kundschaft belagert (Bild). Diese schätzt, neben dem ständigen Angebot mit Nussstangen, Schinken-Parisettili, Salami-Ciabatta & Co., die tägliche Abwechslung gluschtiger Kreationen. «Ich probiere immer wieder Neues aus», erläutert Keller ihre Devise. Mal gebe es Sandwiches mit Braten und Tartar-Sauce, mal mit scharfem Salami, mal einen «Jumbo-Hot Dog» (Kalbsbratwurst in Parisetta). «Zur Zeit ist zum Beispiel unser Hochlandrind-Burger der Renner», freut sich Beatrice Keller.

Znüni, Lunch...

Ihre Tour ist nach dem Znüni noch nicht fertig. Vom Lunch & more-Team – man ist im Windischer Mikado-Café und Shop der Stiftung für Behinderte eingemietet – werden nun die Mittagessen frisch zubereitet. Diese können telefonisch oder online reserviert werden, ehe sie von Beatrice Keller im praktischen Mikrowellengeschirr direkt an die Haustür geliefert werden. Da gibts für nur Fr. 9.50 etwa einen Aargauer Braten mit Spätzli und Marktgemüse oder, wie morgen Freitag, eine Gemüse-Lasagne.

«Brunch & more» am So, 3. April

Im Mikado-Café an der Habsburgstrasse 1 verwöhnt Lunch & more die Gäste am 3. April mit einem Brunch-Bufferet à discrétion. Von 9 bis 13 Uhr gibt es feinstes hausgemachtes Gebäck, diverse Käsesorten oder Fleischwaren – einfach alles, was es für einen gelungenen Sonntags-Brunch braucht. Man kann kommen, wie man will, aber auch Sitzplätze reservieren (Beatrice Keller, 079 297 16 08). Da werden zudem die beliebten Schokoladespezialitäten aus der Hausconfiserie und die hausgemachten Osterhasen (erhältlich ab 28. März) präsentiert. Diese sowie weitere aktuelle Osterspezialitäten bietet Lunch & more auch am Osterverkauf (11. - 14. April) im Seebli Center, Lupfig, feil.

...and more: Partyservice mit «Schäleli»

Von langjähriger Erfahrung mit Lebensmitteln – zuletzt wirkte das Lunch & more-Team in der früheren Bäckerei Schär – zeugt auch der exklusive Partyservice für Anlässe und Feste aller Art. «Ein grosser Party-Hit sind derzeit unsere Apéro-Schälchen: Darin servieren wir beispielsweise ein Stück Roastbeef, eine Scheibe Lachs, eine Frühlingsrolle oder diverse Mousse», sagt Beatrice Keller. Auch die Dessert-Schälchen, unter anderem mit Baileys-Crème, Schwarzwälder-Törtchen oder Tiramisu, seien besonderer Hingucker. Auch da gilt: Der Znünibus bringt's. Mehr Infos zu Apéro-Spezialitäten, Dessert-Variationen, Menüplan etc. unter www.znuenibus.ch



Der neue Jetta: grösser, sportlicher – und sparsamer

Eben noch am Genfer Salon, nun schon bei der E. Baschnagel AG, Windisch: der neue VW Jetta, der an der gut besuchten Frühlingsausstellung letztes Wochenende die Blicke auf sich zog (im Bild links zeigt Peter Baschnagel dieses elegante Auto). «Er ist ein wenig bulliger geworden», freute sich Cornelia Baschnagel darüber, dass die nun deutlich sportlicher gezeichnete Limousine dem Biedermann-Image davonfährt. Besonders beeindruckt aber auch der Verbrauch: So begnügt sich der obi-

ge Jetta in der Variante BlueMotion, wie VW das sparsamste Modell jeder Baureihe nennt, mit lediglich 4,2 Litern Diesel. Ein echter Eyecatcher war an der Ausstellung – die Interessierten schätzten die informativen Gespräche in schöner Lounge-Atmosphäre – natürlich auch der knackig getunte ABT-Golf (Bild rechts). Über die derzeit laufenden Aktionen wie Gratis-Sonderausstattungen oder Gratis-Benzin orientiert 056 460 70 30.



Am Riniker Fasnachts-Umzug...

...drückten 21 Nummern mächtig auf die Tube – auch die Fluegeischer (Bild links), welche die Herzen der Zuschauer mit ihren feinen Wienerli erobereten. Und die Opus C-Girls (Bild rechts) genossen das Schaulaufen vor heimischem Publikum, genauso wie der Feuerwehrverein Riniken, der «de letscht Sprutz» der fusionierten Feuerwehr in Szene setzte.



«Uf ond devoo» am Maskenball Auenstein:

«Uf ond devoo» heisst es Samstag, 26. März, am traditionellen und weitherum bekannten Maskenball zum Abschluss der diesjährigen Fasnacht. Ein letztes Mal haben die Fasnächtler Gelegenheit, ihr tolles Fasnachtskostüm nochmals auszuführen. Die originellsten Einzel- und Gruppen-Masken werden prämiert und erhalten bis um 21 Uhr freien Eintritt. Die Organisatoren der Musikgesellschaft Auenstein erwarten die Gäste ab 19.30 Uhr in der fantasievoll dekorierten Turnhalle. Für fasnächtliche Stimmung und tollen Sound sorgen nebst unserer Tanzmusik «Los Domingos» und DJ's Andy, die bekannten Guggenmusiken Nabelhacker Bremgarten, Mägi Chlöpfli Mägenwil, Schpriesse Riisser Aueschtei, Seife-süder Leibstadt und Finkechlopfli Nussbaumen. In der Festwirtschaft, der Bar und im Partykeller wird für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Die Musikgesellschaft Auenstein freut sich auf viele Maskenball-BesucherInnen.

Maler Kress
TEL. 056/441 63 25
5200 BRUGG
Zurzacherstrasse 47
EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
Über 20 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Brugg: Sina im Salzhaus
Am Samstag, 9. April, 20.30 Uhr (Türöffnung 19.30 Uhr) singt im Salzhaus Ursula Bellwald, wie die Walliser Mundarttrucksängerin mit bürgerlichem Namen heisst, unter anderem Songs aus ihrem Album «Ich schwörü». Stehplätze Fr. 32.-, Vorverkauf: starticket, no limit shop, Aarauerstr. 26, Brugg

aprilia

Werner Keller's

Einladung zur grossen Frühlings-Ausstellung

Freitag 25. März 14-20 Uhr
Samstag 26. März 9-20 Uhr
Sonntag 27. März 9-18 Uhr

Motorrad-News 2011
YAMAHA, KAWASAKI, APRILIA
auf über 2000 m²

Biker-Mode Lady- und Kid-Corner
Neuheiten von IXS, HELD, SHOEI, HJC, ALPINENSTARS, DAYTONA usw.

Fahrräder
MONDIA, WHEELER und CORRATEC

Weitere Attraktionen:
grosse Festwirtschaft
Show
Wettbewerb mit attraktiven Preisen
Kinderattraktionen
Info-Stände

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Werner Keller & Team
5301 Siggental-Station
Tel. 056 281 13 13
www.keller-motos.ch